

## Inhaltsverzeichnis

<b>Geleitwort</b>		
<i>H. Schipperges</i> .....		15
<b>Vorwort</b> .....		17
<b>1</b>	<b>Naturheilverfahren</b>	
	<b>Grundlagen — Möglichkeiten — Grenzen</b>	
	<i>H.-D. Hentschel</i> .....	19
1.1	Verstärkte Zuwendung zu natürlichen Heilweisen .....	19
1.2	Wesenszüge der Naturheilverfahren .....	19
1.2.1	Wirkfaktoren .....	19
1.2.2	Das Wirkprinzip .....	19
1.2.3	Wirkweisen .....	19
1.2.4	Hygiogenetische Orientierung .....	20
1.2.5	Voraussetzungen des Behandlungserfolges .....	21
1.3	Wesenszüge der künstlichen Therapie .....	21
1.4	Unterschiedliche Schwerpunkte der natürlichen und der künstlichen Therapie .....	21
1.5	Klassische Naturheilverfahren .....	22
1.5.1	Hydro-Thermotherapie .....	22
1.5.2	Bewegungstherapie und Massage .....	22
1.5.3	Ernährungstherapie .....	24
1.5.4	Phytotherapie .....	24
1.5.5	Ordnungstherapie .....	26
1.5.6	Kneippsche Physiotherapie — eine umfassende Naturheilweise .....	27
1.5.7	Ausleitende („antidyskratische“) Therapie .....	27
1.6	Naturheilverfahren? .....	29
1.6.1	Mikrobiologische Therapie .....	29
1.6.2	Neuraltherapie .....	30
1.7	Wissenschaftlich nicht anerkannte Verfahren ...	30
1.7.1	Zur Frage der Kostenübernahme .....	31
1.8	Paramedizinische Verfahren .....	32
1.9	Klassische Naturheilverfahren als Grundlage der Naturheilweise .....	32
1.9	Zusammenfassung .....	32
<b>2</b>	<b>Die Kneippsche Hydrotherapie</b>	
	<i>J. Walther</i> .....	35
2.1	Einleitung .....	35
2.2	Wirkprinzip der Kneippschen Hydrotherapie ...	35
2.2.1	Reizformen .....	36
2.2.2	Reizreaktionen und ihre Wirkungen .....	39
2.3	Anwendungsvoraussetzungen .....	41

2.4	Anwendungsformen	43
2.4.1	Waschungen	44
2.4.2	Güsse	45
2.4.3	Bäder und Teilbäder	48
2.4.3.1	Fußbäder	48
2.4.3.2	Armbäder	50
2.4.3.3	Gesichtsbad	51
2.4.3.4	Sitzbäder	51
2.4.3.5	Wannenbäder	51
2.4.4	Wickel	52
2.4.5	Heiße Packungen	54
2.4.6	Dämpfe	55
2.4.7	Sauna	55
2.4.8	Wechselduschen	55
2.5	Indikationen	55
2.5.1	Präventiver Einsatz	55
2.5.2	Therapeutischer Einsatz	56
2.6	Kneippkuren	58

<b>3</b>	<b>Das Saunabad</b>	
	<i>W. Fritzsche</i>	61
3.1	Einleitung	61
3.2	Vorgeschichte und Verbreitung des Saunabades	61
3.2.1	Bäder bei Skythen, Griechen und Römern	61
3.2.2	Badstuben, Banja und Sauna	62
3.2.3	Gegenwärtige Verbreitung der Sauna	62
3.3	Begriff und Wesen des Saunabades	63
3.3.1	Eine kurze Begriffsbestimmung	63
3.3.2	Das wesentliche Ziel des Saunabades	63
3.3.3	Die Bedingungen des Wechselbades „Sauna“	63
3.3.3.1	Bedingungen des Saunaraumes	63
3.3.3.2	Bedingungen für die Abkühlphase	67
3.3.4	Abgrenzung gegen andere und abgewandelte Badeformen	67
3.4	Badeablauf des Saunabades	68
3.4.1	Der empfohlene Badeablauf	68
3.4.2	Ungünstige Gewohnheiten und Fehler	70
3.4.3	Wiederholung und Wahl des Zeitpunktes	70
3.5	Zielsetzung beim Saunabaden	72
3.5.1	Ergebnisse einer Umfrage	72
3.5.2	Ziele einer Sauna-Empfehlung an Patienten	73
3.6	Wirkungen des Saunabades auf den Körper	74
3.6.1	Körpertemperatur und Wärmehaushalt	74
3.6.2	Haut und Schweißbildung	75
3.6.3	Atemwege und Atmung	77
3.6.4	Wasserhaushalt	78
3.6.5	Herz- und Blutkreislauf	79
3.6.6	Steuereinrichtungen der Homöostase	80
3.7	Psychische Wirkungen des Saunabades	82
3.8	Ärztliche Sauna-Empfehlungen	83
3.8.1	Beurteilung der Sauna nach Erfahrung und Experiment	83
3.8.2	Sauna und Lebensalter	84
3.8.3	Prophylaxe und Bekämpfung der Prämorbidität	85

3.8.4	Sauna als unspezifische Therapie . . . . .	85
3.8.5	Kontraindikationen . . . . .	87
<hr/>		
<b>4</b>	<b>Massagetherapie</b>	
	<i>H.-D. Hentschel</i> . . . . .	89
4.1	Einleitung . . . . .	89
4.2	Klassische Massage . . . . .	89
4.2.1	Griffarten und ihre Wirkungen . . . . .	90
4.2.1.1	Streichungen (effleurage) . . . . .	90
4.2.1.2	Knetungen (pétrissage) . . . . .	90
4.2.1.3	Reibungen (friction) . . . . .	92
4.2.1.4	Klopfungen (tapotement) . . . . .	94
4.2.1.5	Vibrationen . . . . .	95
4.2.1.6	Weitere therapeutische Wirkungen . . . . .	95
4.2.1.7	Aufbau der Massagetherapie . . . . .	96
4.2.1.8	Wirkungen der Massageserie . . . . .	97
4.2.2	Heilanzeigen der klassischen Massage . . . . .	98
4.2.2.1	Rheumatischer Formenkreis . . . . .	98
4.2.2.2	Neurologische Erkrankungen . . . . .	100
4.2.2.3	Posttraumatische und postoperative Zustands- bilder . . . . .	100
4.2.2.4	Innere Erkrankungen . . . . .	101
4.2.2.5	Körperliche Entwicklungshemmungen bei Kindern . . . . .	101
4.2.3	Gegenanzeigen der klassischen Massage . . . . .	101
4.2.4	Kombination mit anderen Physiotherapie- verfahren . . . . .	102
4.3	Manuelle Lymphdrainage . . . . .	103
4.3.1	Massagetechnik . . . . .	104
4.3.2	Heilanzeigen . . . . .	105
4.3.3	Gegenanzeigen . . . . .	105
4.3.4	Komplexe physikalische Entstauungstherapie (KPE) . . . . .	105
4.4	Unterwasser-Druckstrahlmassage . . . . .	105
4.4.1	Anwendungsweise . . . . .	105
4.4.2	Therapeutische Wirkungen . . . . .	106
4.4.3	Heilanzeigen . . . . .	106
4.4.4	Gegenanzeigen . . . . .	107
4.5	Reflexzonenmassagen . . . . .	107
4.5.1	Bindegewebsmassage . . . . .	107
4.5.1.1	Bindegewebszonen — die viszerokutane Reflexbahn . . . . .	107
4.5.1.2	Reflexumkehr — die kutiviszzerale Reflexbahn . .	110
4.5.1.3	Massagetechnik . . . . .	110
4.5.1.4	Therapeutische Wirkungen . . . . .	111
4.5.1.5	Heilanzeigen . . . . .	111
4.5.1.6	Gegenanzeigen . . . . .	111
4.5.1.7	Kombination mit anderen Physiotherapie- verfahren . . . . .	111
4.5.2	Reflexzonenmassagen in Muskulatur und Bindegewebe . . . . .	112
4.5.3	Periostbehandlung . . . . .	113
4.5.3.1	Behandlungstechnik . . . . .	114
4.5.3.2	Heilanzeigen . . . . .	114

4.5.3.3	Gegenanzeigen . . . . .	115
4.5.4	Kolonbehandlung . . . . .	115
4.5.4.1	Behandlungstechnik . . . . .	115
4.5.4.2	Heilanzeigen . . . . .	116
4.5.4.3	Gegenanzeigen . . . . .	116
4.5.5	Zur „Fußreflexzonenmassage“ und ähnlichen Methoden . . . . .	116
4.6	Fernöstliche Massageweisen . . . . .	118
4.6.1	Grundlagen der chinesischen traditionellen Medizin . . . . .	118
4.6.2	Traditionelle chinesische Massage (Tuina- Therapie) . . . . .	119
4.6.3	Akupressur und Shiatsu . . . . .	120
4.6.4	Zur Wirkungsweise fernöstlicher Massage- techniken . . . . .	121
4.6.5	Heilanzeigen und Gegenanzeigen fernöstlicher Massagetechniken . . . . .	122
4.7	Sinnvolle Verordnung der verschiedenen Massageformen . . . . .	122
4.7.1	Das Massagerezept . . . . .	122
4.7.1.1	Therapiebezogene Diagnose . . . . .	122
4.7.1.2	Welche Massageart? . . . . .	123
4.7.1.3	Teilmassage oder Großmassage? . . . . .	124
4.7.1.4	Zur Wichtigkeit der Nachruhe . . . . .	124
4.7.1.5	Wie viele Massagen in der Woche? . . . . .	124
4.7.1.6	Wie viele Massagen insgesamt? . . . . .	124
4.7.1.7	Die Reizerholungspause . . . . .	125
4.7.2	Was tun bei unbefriedigendem Behandlungser- folg? . . . . .	125
4.7.3	Zusammenarbeit mit dem Physiotherapeuten . . .	125
4.8	Massage — ein unentbehrliches therapeutisches Prinzip . . . . .	125
<hr/>		
<b>5</b>	<b>Bewegungstherapie</b>	
	<i>C. Mucha</i> . . . . .	129
5.1	Einleitung . . . . .	129
5.2	Allgemeine Therapieprinzipien . . . . .	129
5.3	Grundlagen der Therapie bei Muskelatrophie . .	130
5.4	Grundlagen der Therapie bei Gelenkkontrak- turen . . . . .	134
5.5	Grundlagen der Koordinationsschulung bei Erkrankungen des Bewegungsapparates . . . . .	136
5.6	Myogene und koordinative Defizitkompensation bei degenerativen Wirbelsäulenerkrankungen . .	139
5.6.1	Lumbalsyndrome . . . . .	139
5.6.2	Übungstherapie nach lumbaler Diskotomie . . .	144
5.6.3	Zervikalsyndrome . . . . .	148
5.7	Grundlagen der Koordinationsschulung bei Erkrankungen des zentralen Nervensystems . . .	154
5.7.1	Morbus Parkinson . . . . .	155
5.8	Grundlagen von Übung und Training des Sauer- stoff-Transportsystems . . . . .	156
5.8.1	Koronare Herzerkrankungen . . . . .	156
5.8.2	Respiratorisches System . . . . .	157

5.8.3	Arterielle periphere Verschußkrankheiten . . . . .	157
5.8.4	Venöse Insuffizienz und Thromboseprophylaxe . . . . .	158
5.8.5	Belastbarkeit des alternden Patienten . . . . .	160
5.9	Übungseinflüsse auf den Stoffwechsel —	
	Diabetes mellitus . . . . .	161
5.10	Übungseinflüsse bei rheumatoider Arthritis (cP). . . . .	161
5.11	Planung der Bewegungstherapie . . . . .	165
5.11.1	Einsatzmöglichkeiten krankengymnastischer Techniken . . . . .	165
5.11.2	Kriterien für den Behandlungsplan . . . . .	166
5.11.3	Parameter für den Einfluß auf die Therapie- effizienz . . . . .	169
5.12	Zusammenfassung . . . . .	172
<hr/>		
<b>6</b>	<b>Chirotherapie</b>	
	<i>J. Buchmann</i> . . . . .	175
6.1	Einleitung . . . . .	175
6.2	Wesen der Chirotherapie . . . . .	176
6.3	Untersuchungsrichtlinien . . . . .	177
6.4	Behandlungsrichtlinien . . . . .	179
6.4.1	Mobilisationstechnik . . . . .	179
6.4.2	Manipulationstechnik . . . . .	181
6.4.3	Selbstübungstechnik . . . . .	181
6.5	Wirkungsweise der Chirotherapie . . . . .	182
6.6	Indikationen und Kontraindikationen . . . . .	182
6.7	Chirotherapie als Reflextherapie . . . . .	183
6.8	Zusammenfassung . . . . .	184
<hr/>		
<b>7</b>	<b>Ernährungstherapie</b>	
	<i>H. Anemüller</i> . . . . .	187
7.1	Einleitung . . . . .	187
7.2	Ziele und Auswirkungen der Ernährungsthera- pie auf Grundleistungen des Organismus . . . . .	188
7.3	Vollwerternährung als Grundlage langfristiger Ernährungstherapie . . . . .	189
7.4	Langzeiternährungstherapie auf der Basis des Grunddiät-Systems . . . . .	190
7.5	Prinzipien der Grunddiät-Vollwertnahrung . . . . .	191
7.6	Indikationen der Langzeiternährungstherapie mit Grunddiät-Vollwertnahrung und Grunddiät- varianten . . . . .	199
7.6.1	Energiereduzierte Grunddiät-Variante . . . . .	200
7.6.2	Kohlenhydratpräzisierte Grunddiät-Variante . . . . .	200
7.6.3	Fettmodifizierte Grunddiät-Variante . . . . .	202
7.6.4	Natriumarme und kaliumreiche Grunddiät- Variante . . . . .	204
7.6.5	Purinarme Grunddiät-Variante . . . . .	205
7.6.6	Gastroenterologische Grunddiät-Variante . . . . .	205
7.6.7	Grunddiät-Vollwertnahrung bei Krebserkran- kungen . . . . .	206
7.6.8	Grunddiät-Vollwertnahrung bei rheumatischen Krankheiten . . . . .	206
7.6.9	Grunddiät-Vollwertnahrung nach Magenresek- tion . . . . .	206

7.7	Spezielle Ernährungstherapie unter besonderen Bedingungen . . . . .	206
7.8	Kurzfristige intensive ernährungstherapeutische Naturheilverfahren . . . . .	207
7.8.1	Totales Fasten (Null-Diät) . . . . .	208
7.8.2	Kohlenhydratergänzttes Fasten mit Rohsäften . . . . .	208
7.8.3	Kohlenhydratergänzttes Fasten mit Rohobst . . . . .	209
7.8.4	Eiweiß- und kohlenhydratergänzttes Fasten mit Diät-Kurmolke . . . . .	209
7.8.5	Klassische Molke-Trinkkur (im Verbund mit Heilpflanzensäften) . . . . .	210
7.8.6	Vegetabile Rohkost . . . . .	210
7.8.7	Reinigungs- und Darmsanierungskur nach F. X. MAYR . . . . .	210
7.8.8	Schroth-Kur . . . . .	211
7.9	Lebensmittelqualität . . . . .	212
<hr/>		
<b>8</b>	<b>Phytotherapie</b>	
	<i>M. Gaisbauer</i> . . . . .	215
8.1	Einleitung . . . . .	215
8.2	Magen-Darm-Mittel . . . . .	216
8.2.1	Appetitanregende und sekretionsfördernde Mittel . . . . .	216
8.2.2	Azida . . . . .	218
8.2.3	Antazida . . . . .	218
8.2.4	Gastritis- und Ulkusmittel . . . . .	218
8.2.5	Die Magen-Darm-Motilität beeinflussende Mittel . . . . .	219
8.2.6	Karminativa . . . . .	220
8.2.7	Adsorbenzien und Antidiarrhoika . . . . .	221
8.2.8	Laxanzien und Antiobstipanzien . . . . .	221
8.2.8.1	Antiabsorbktiv/hydragog wirkende Laxanzien . . . . .	221
8.2.8.2	Quellstoffdrogen . . . . .	223
8.2.8.3	Osmotisch wirkende Füllstoffe . . . . .	223
8.2.8.4	Abführtees . . . . .	223
8.3	Cholagoga und Gallenwegstherapeutika . . . . .	224
8.4	Lebertherapeutika . . . . .	225
8.5	Herz- und Kreislaufmittel . . . . .	225
8.5.1	Kardiaka . . . . .	225
8.5.2	Koronarmittel . . . . .	227
8.5.3	Antiarrhythmika . . . . .	227
8.5.4	Antihypertonika . . . . .	228
8.5.5	Antihypotonika . . . . .	228
8.6	Arzneimittel bei Atemwegs- und Lungen-erkrankungen . . . . .	229
8.6.1	Antitussiva . . . . .	229
8.6.1.1	Zentral wirkende Antitussiva . . . . .	229
8.6.1.2	Peripher wirksame, hustenreflexmildernde Antitussiva . . . . .	229
8.6.2	Expektoranzien . . . . .	230
8.6.3	Broncholytika und Antiasthmatica . . . . .	232
8.6.4	Inhalationsmittel, Externa . . . . .	232
8.6.5	Teebehandlung . . . . .	233
8.7	Urologika . . . . .	234

8.7.1	Diuretika	234
8.7.2	Antiseptika	235
8.7.3	Mittel bei Urolithiasis	236
8.7.4	Prostatamittel	236
8.8	Mittel bei Erkrankungen des zentralen Nervensystems	237
8.8.1	Analeptika	237
8.8.2	Zentralnervös wirkende Analeptika	237
8.8.3	Antiemetika und Antivertiginosa	238
8.8.4	Hypnotika und Sedativa	238
8.8.5	Parkinsonmittel und Antihyperkinetika	239
8.8.6	Psychopharmaka	239
8.9	Arteriosklerosemittel	240
8.10	Mittel bei Störungen der zerebralen Leistungsfähigkeit	241
8.11	Antirheumatika, Antiphlogistika, Antiarthrotika	241
8.12	Umstimmungsmittel und Immunmodulanzien	243
8.13	Tumorthapeutika	243
8.14	Gichtmittel	244
8.15	Externa	245
8.15.1	Externe Antiphlogistika und Traumamittel	245
8.15.2	Externe Antirheumatika und Antiphlogistika	245
8.15.3	Externe Antipruriginosa	247
8.15.4	Narbenbehandlungsmittel und Keratolytika	247
8.15.5	Mittel zur externen Wundbehandlung	247
8.16	Venenmittel	247
8.17	Hämorrhoidalmittel	248
8.18	Gynäkologika	248
8.19	Roboranzien und Sexualtonika	249
8.20	Ophthalmika	250
8.21	Rhinologika, Mund- und Rachentherapeutika	251
<hr/>		
9	<b>Ordnungstherapie</b>	
	<b>Lebensordnung — dynamische Psychotherapie</b>	
	<i>W. Dörs</i>	253
9.1	Einleitung	253
9.2	Wandlungen der Psychotherapie	253
9.2.1	Von der symptombezogenen zur bionomen Psychotherapie	253
9.2.2	Zur Lösbarkeit psychischer Konflikte	255
9.2.3	Die Dynamik psychogener Erkrankungen	255
9.3	Besinnung als Therapie	259
9.3.1	Die autogene Training	262
9.3.2	Die ärztliche Hypnose	264
9.3.3	Musiktherapie	266
9.3.4	Kreativtherapie	267
9.3.5	Sensitivtherapie	268
9.3.6	Meditation	268
9.3.7	Verhaltenstherapie	268
9.3.8	Die Selbsterfahrungsgruppe	269
9.3.9	Bewegungstherapie	269
9.3.10	Die Psychologie der Physiotherapie	269

9.3.11	Dynamische Psychotherapie bei verschiedenen Krankheitsbildern . . . . .	270
9.4	Schlußfolgerungen . . . . .	272
<hr/>		
<b>10</b>	<b>Balneotherapie</b>	
	<i>W. Schnizer</i> . . . . .	273
10.1	Einleitung . . . . .	273
10.2	Kurortmedizin . . . . .	273
10.2.1	Wirkprinzipien der Kurortmedizin . . . . .	274
10.3	Balneotherapie . . . . .	275
10.3.1	Balneotherapeutische Kurmittel . . . . .	275
10.3.2	Das Bad . . . . .	276
10.3.2.1	Wirkungsgrundlagen der Bäder . . . . .	276
10.3.2.2	Bewegungsbäder . . . . .	283
10.3.2.3	Kohlensäurebäder . . . . .	284
10.3.2.4	Schwefelbäder . . . . .	286
10.3.2.5	Radonbäder . . . . .	286
10.3.2.6	Solebäder . . . . .	287
10.3.2.7	Thermische Bäder . . . . .	287
10.3.2.8	Peloidbäder . . . . .	288
10.3.3	Trinkkuren . . . . .	290
10.3.3.1	Wirkungsgrundlagen der Trinkkuren . . . . .	291
10.3.3.2	Sulfatwässer . . . . .	291
10.3.3.3	Hydrogenkarbonatwässer . . . . .	292
10.3.3.4	Kohlensäurehaltige Wässer . . . . .	293
10.3.3.5	Fluoridhaltige Wässer . . . . .	293
10.3.3.6	Eisenhaltige Wässer . . . . .	293
10.3.3.7	Natriumchloridwässer . . . . .	294
10.3.3.8	Jodhaltige Wässer . . . . .	294
10.3.3.9	Indikationen und Kontraindikationen von Trinkkuren . . . . .	294
10.3.4	Inhalationen . . . . .	295
<hr/>		
<b>11</b>	<b>Klimatherapie</b>	
	<i>B. Hartmann</i> . . . . .	297
11.1	Einleitung . . . . .	297
11.2	Meteorologische Definitionen . . . . .	298
11.2.1	Atmosphärisch-meteorologische Wirkfaktoren . . . . .	299
11.2.1.1	Chemische Faktoren . . . . .	299
11.2.1.2	Thermik der Luft . . . . .	300
11.2.1.3	Aktinischer Komplex (Strahlung) . . . . .	301
11.2.1.4	Luftfeuchtigkeit (Wasserdampf, hygrischer Komplex, Evaporation) . . . . .	302
11.2.2	Wetter . . . . .	303
11.2.2.1	Tief (starke Luftbewegung) . . . . .	304
11.2.2.2	Hoch (schwache Luftbewegung) . . . . .	304
11.2.2.3	Inversion . . . . .	305
11.2.2.4	Föhn . . . . .	305
11.2.3	Biotropie oder Meteorotropie . . . . .	305
11.3	Charakteristika der Heilklimata . . . . .	306
11.3.1	Meeresküstenklima . . . . .	306
11.3.2	Mittelgebirgsklima . . . . .	307
11.3.3	Hochgebirgsklima . . . . .	308
11.4	Praktische Durchführung der Klimatherapie . . . . .	308



11.4.1	Freiluftliegekur . . . . .	308
11.4.2	Luftbäder . . . . .	309
11.4.3	Nachtschlaf im Freien . . . . .	309
11.4.4	Bewegungstherapie im natürlichen Klima . . . . .	309
11.4.5	Heliotherapie . . . . .	309
11.5	Indikationen und Kontraindikationen der Klimatherapie . . . . .	310
11.5.1	Hochgebirgstherapie (Orotherapie) . . . . .	310
11.5.2	Mittelgebirgsklima . . . . .	311
11.5.3	Thalassotherapie . . . . .	312
11.6	Schlußfolgerungen . . . . .	313
<hr/>		
<b>12</b>	<b>Therapieprogramme bei häufigen Erkrankungen — Anwendungsmöglichkeiten der Naturheil- verfahren</b>	
	<i>H.-D. Hentschel, M. Gaisbauer</i> . . . . .	315
12.1	Einleitung . . . . .	315
12.2	Das physiotherapeutische Behandlungskonzept . . . . .	315
12.3	Selbständige Anwendungen durch den Patienten . . . . .	316
12.4	Erkrankungen des Herzens und der Gefäße . . . . .	318
12.4.1	Angina pectoris, Koronarinsuffizienz . . . . .	318
12.4.2	Herzinfarkt — nach Entlassung aus der Klinik . . . . .	320
12.4.3	Funktionelle kardiovaskuläre Störungen, Dyskardien . . . . .	321
12.4.4	Nicht dekompensierte Herzinsuffizienz, Kardio- myopathie . . . . .	322
12.4.5	Primäre (essentielle) Hypertonie . . . . .	323
12.4.6	Arterielle Hypotonie, hypotone Regulations- störungen . . . . .	324
12.4.7	Arterielle Verschußkrankheit, Claudicatio inter- mittens bis Stadium IIb . . . . .	325
12.4.8	Arteriosklerose und Zerebralsklerose . . . . .	326
12.4.9	Chronische venöse Insuffizienz, Varicosis cruris . . . . .	327
12.5	Erkrankungen der Atmungsorgane . . . . .	328
12.5.1	Chronische Bronchitis, Emphysebronchitis . . . . .	328
12.5.2	Asthma bronchiale . . . . .	330
12.5.3	Infekte der oberen Luftwege, grippale Infekte, Erkältungskrankheiten . . . . .	331
12.6	Erkrankungen der Verdauungsorgane . . . . .	332
12.6.1	Chronisch rezidivierendes Ulcus ventriculi s. duodeni außerhalb des akuten Schubes . . . . .	332
12.6.2	Chronische Obstipation . . . . .	334
12.6.3	Meteoristischer Symptomenkomplex, gastro- kardialer Symptomenkomplex (ROEMHELD) . . . . .	335
12.6.4	Nicht entzündliche Cholezystopathien, „irritable Gallenblase“, Gallenwegsdyskinesien . . . . .	336
12.6.5	Colon irritabile (Colitis mucosa) . . . . .	337
12.6.6	Fettleber (Steatosis hepatis) . . . . .	338
12.6.7	Hämorrhoiden . . . . .	339
12.7	Erkrankungen des Stoffwechsels und des Endokriniums . . . . .	340
12.7.1	Übergewicht, Adipositas . . . . .	340
12.7.2	Diabetes mellitus . . . . .	342

12.7.3	Gicht, Hyperurikämie . . . . .	343
12.7.4	Hyperlipoproteinämien, Fettstoffwechsel- störungen . . . . .	344
12.7.5	Gering- bis mittelgradige Hyperthyreose . . . . .	345
12.8	Erkrankungen des Bewegungsapparates . . . . .	346
12.8.1	Zervikale und zervikobrachiale Schmerz- syndrome . . . . .	346
12.8.2	Periarthropathia humero-scapularis, Schulter- Arm-Syndrom . . . . .	348
12.8.3	Lumbale und lumboschialgische Schmerz- syndrome . . . . .	349
12.8.4	Osteoporose . . . . .	350
12.8.5	Chronische Polyarthritis, rheumatoide Arthritis . . . . .	351
12.8.6	Ankylosierende Spondylitis (M. Bechterew) . . . . .	352
12.8.7	Arthrosen der großen Gelenke . . . . .	353
12.8.8	Lymphödeme, Lipolymphödem (Pannikulose, „Zellulitis“), Phlebolymphödem . . . . .	354
12.8.9	Morbus Sudeck (reflexdystrophisches Syndrom) . . . . .	355
12.9	Erkrankungen des Urogenitaltraktes . . . . .	357
12.9.1	Chronisch rezidivierende Zystitis . . . . .	357
12.9.2	Prostataadenom (sog. Prostatahypertrophie) . . . . .	359
12.10	Hauterkrankungen . . . . .	360
12.10.1	Akne vulgaris . . . . .	360
12.10.2	Furunkel, Panaritium . . . . .	362
12.11	Hals-Nasen-Ohrenkrankheiten . . . . .	363
12.11.1	Rhinitis, Katarrh, Sinusitis . . . . .	363
12.12	Frauenkrankheiten . . . . .	365
12.12.1	Klimakterische Beschwerden . . . . .	365
12.12.2	Pelipathia vegetativa, Dysmenorrhoe, Oligo- menorrhoe, Ovarialinsuffizienz . . . . .	367
12.12.3	Lymphödem nach Ablatio mammae . . . . .	368
12.13	Erkrankungen des Nervensystems . . . . .	369
12.13.1	Hemiplegie, Zustand nach apoplektischem Insult . . . . .	369
12.13.2	Schlaffe Paresen, Polyneuropathien . . . . .	371
12.13.3	Parkinson-Syndrom . . . . .	372
12.13.4	Migräne, Spannungskopfschmerz . . . . .	373
12.13.5	Funktionelle (nervöse) Schlafstörungen . . . . .	374
12.13.6	Neurovegetative Regulationsstörungen, „Erschöpfungssyndrome“ . . . . .	375
12.13.7	Psychovegetative Syndrome, depressive Verstim- mung . . . . .	376
12.14	Geriatric . . . . .	377
12.14.1	Allgemeine Altersbeschwerden . . . . .	377

---

<b>Autorenverzeichnis</b> . . . . .	379
-------------------------------------	-----

---

<b>Sachverzeichnis</b> . . . . .	381
----------------------------------	-----

---